

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1828 (?1828?)

Sopran II [2. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-92993

Ms. No 863 c

Prinzessin Christine.

Oper in 3 Abtheilungen.

1^{te} Abtheilung:

Das Pfingstfest.

Chorist. Sopranos 2^{te}.

Mad. Wilmers

No. 1 Introduction.

Moderato. $\text{E}^{\#}$ C 23. Win

pfän, Win pfän, wir pfän, wir pfän, wir faun luf, glüuzt in
 Von = mal, — wir pfän, — wir pfän, wir pfän ist
 in Muckew, — wir pfän, — wir pfän, wir
 faun luf, glüuzt in Cam, — wir pfän, — wir pfän, wir
 pfän ist in Muckew, in füllt das Herz mit Wärm
 und pfänckel Wald und Flu, in füllt das Herz mit
 Wärm und pfänckel Wald und Flu, walefa Luft! walefa
 Luft! walefa Luft! walefa Luft! walefa Luft ist in
 Wald und Flu, walefa Luft! walefa Luft! walefa
 Luft! walefa Luft ist in Wald und Flu, walefa Luft! walefa

9. Chor. Tenor

Luft, je welefe Luft!

Baſſo. Sie welefe wind - Sie welefe

Sie welefe wind fant im kam el- lant Die höning-

Ten. = in dem Hofen fügen? je welefe je welefe

wind fant im kam el- lant, Die höning- in dem

10. Hubert. Ho- fant fügen? wiffen, die tun ob je nicht

faſten, je ift an welefe fehen. je wir an welefe

fehen, je wir an welefe fehen, wir an we- lefe

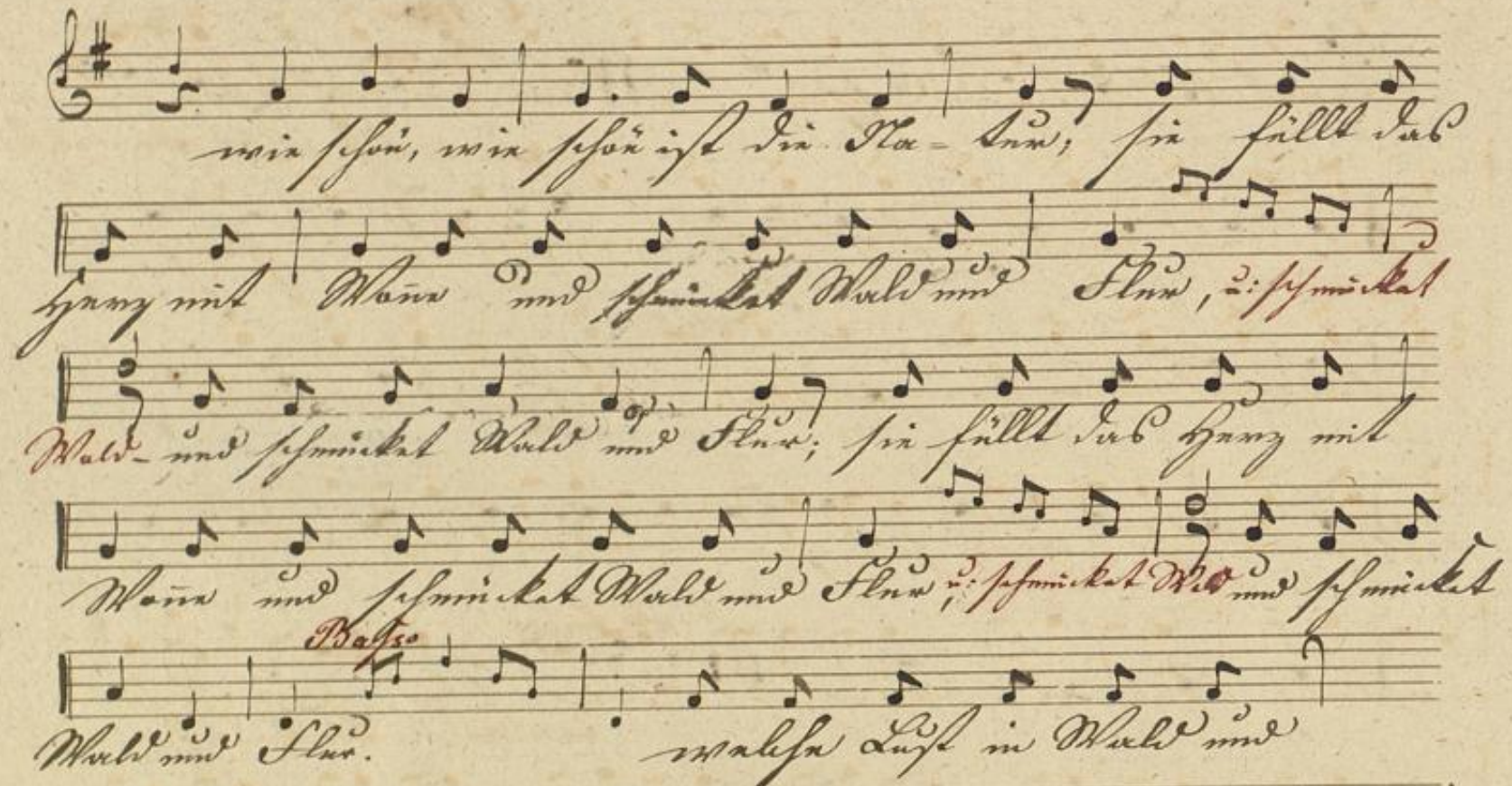
fehen, wir an welefe fehen. Wir

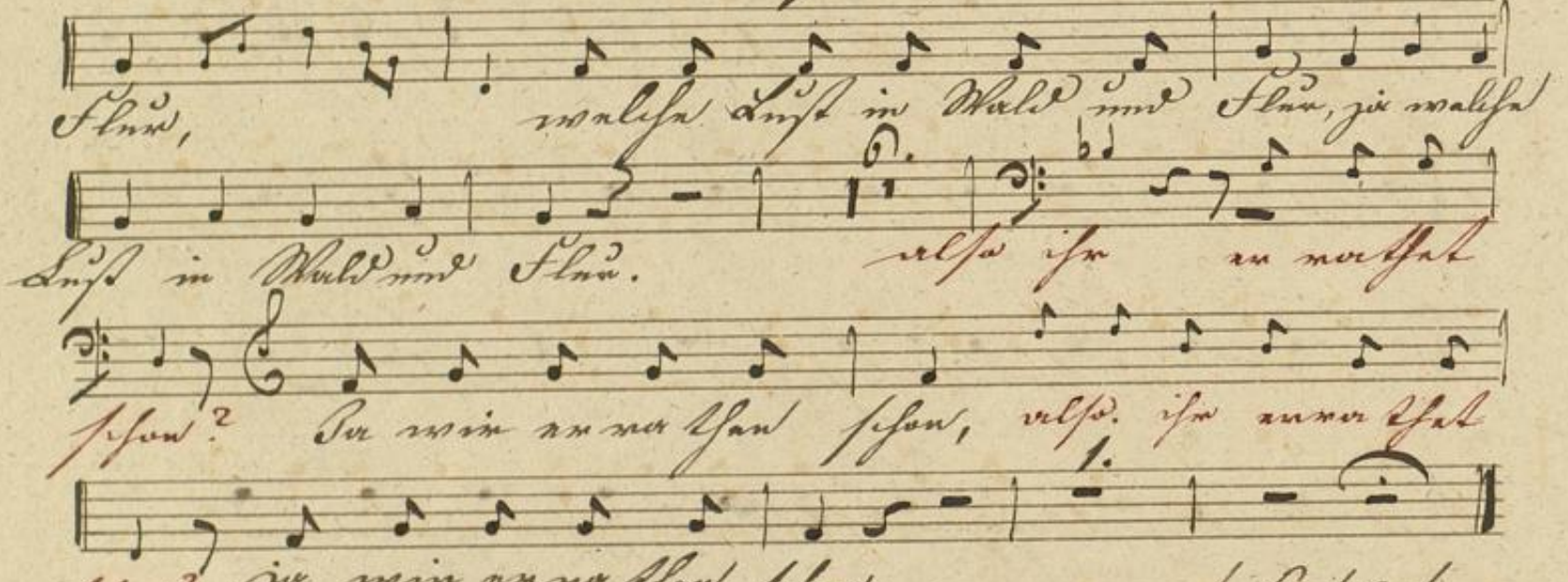
fehen, Wir fehen, wir fehen wir fehen, wir famlich gläuzt die

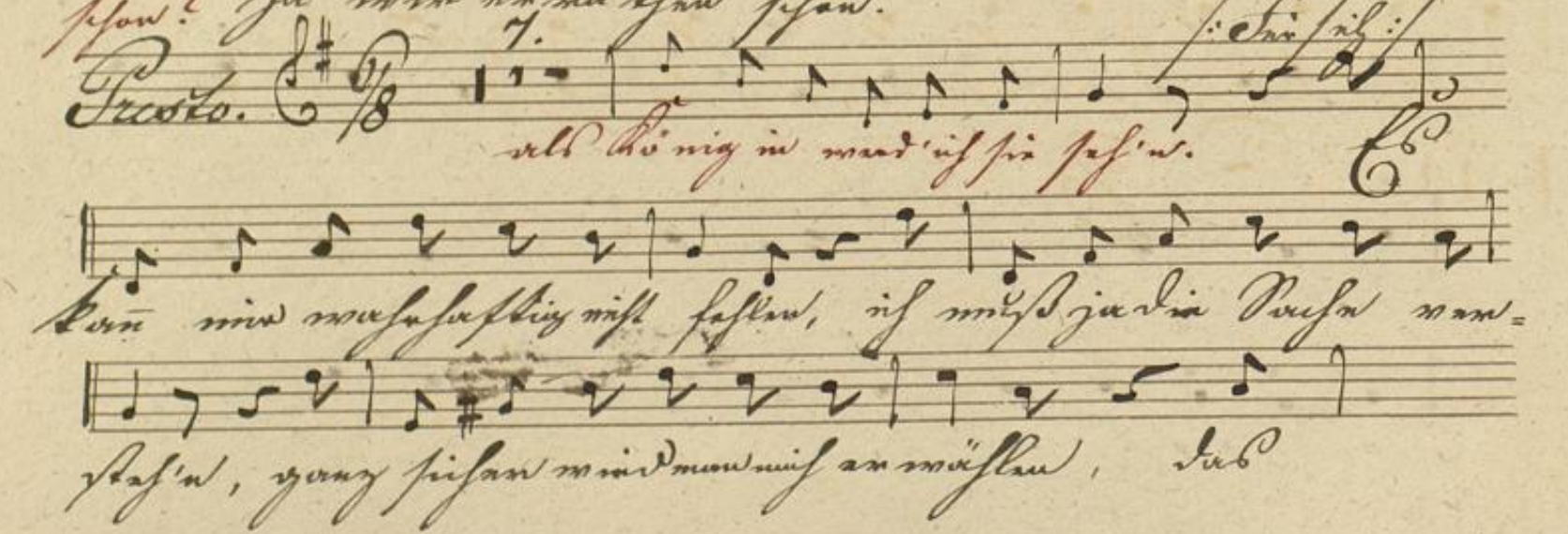
Von - na, — wir fehen, — wir fehen, wir fehen ift

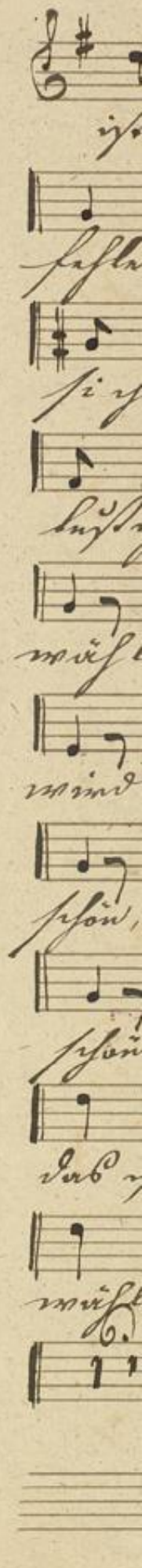
die Plek tin! — wir fehen — wir fehen, wir

famlich gläuzt die Plek tin, — wir fehen, wir


 wie schön, wie schön ist die Sta-
 tung; sie fällt der
 ganz mit Wonne und schmückt Welt und Fluß,
 schmückt Welt und Fluß; sie fällt der
 ganz mit Wonne und schmückt Welt und Fluß,
 schmückt Welt und Fluß.


 malerische Luft in Welt und
 Fluß, malerische Luft in Welt und Fluß, zu malerischer
 Luft in Welt und Fluß. also ist es
 so schön? Sie sind so schön, also ist es
 so schön? zu sein so schön.


 Presto. als König in man'sch sie schön.
 kann man nachsehen nicht sehen, ist nicht zu
 sehen man-
 stufen, ganz schön man sieht an müßten, der


 y.
 fester
 sie y
 Luft
 müß
 wind
 schön,
 schön
 der
 müß
 11

Molto vivace. 107. *Quartett.* *Adagio.* 66.

Allegro. 24. 8. *piu lento.* *gold - un Ab - bndysbaum.*

*Luftfunkona nun der Sabelsaw der Freude bib dem Hymnal
glaubt der goldne Abndysbaum. und so bald wist wir dan.*

Luft anspallt drauf Feld und Wald der Blauy der frischen Linden,

der im Tag, so raus von Luft kufel und so bald wist

ir dan; So luft an - spallt, luft an spallt drauf Feld und

Wald, luft an - spallt, der - Blauy der frischen

Linden, der im Tag, so raus von Luft kufel und so

bald wist ir dan, der im Tag so raus von Luft kufel

und so bald wist wir in - dan, luft an - luft an - luft an -

spallt, luft an - spallt drauf Feld und Wald - luft an -

laub an - laub an pfallt, laub an - pfallt laub an -
 Solo.
 Wald, laub an pfallt laub an pfallt laub an
 ein Tag so in Linden, ein ein Tag, so
 auf uns Lust, laub an so bald nicht ein andern.
 1. laub an - pfallt laub an pfallt laub an
 laub an - pfallt laub an pfallt laub an
 laub an pfallt laub an pfallt laub an pfallt
 gold - na - et - band, laub an - laub
 ein ein ein ein ein ein ein ein ein ein
 himmel genuegt ein geborn Obband, laub an.
 6. sind so bald nicht ein ein ein ein ein ein ein ein
 pfallt laub an pfallt laub an pfallt laub an pfallt laub an pfallt laub an

Linden, In ein Tag, so rief an Lutz Lutz
 und so bald muß winden. Dann
 pfönnst dich. In den Thron im In den Hofen laßt
 Inbal - Linden pfallen, bis um Himmel
 genuegt den goldenen Abendstamm, In den Thron -
 in den Hofen laßt Inbal Linden pfallen,
 bis um Himmel glüht den goldenen Abend -
 Stamm, genuegt den goldenen Abendstamm, genuegt den
 goldenen Abendstamm, In den Abend - Stamm.
 14.

Ende der ersten Abth.

Zusätzlicher Uebung:
Das Wiedersehen.

No. 7. Terzett

No. 8. Aria

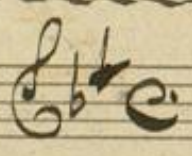
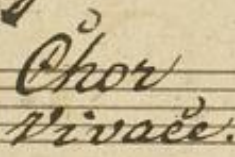
No. 9. Trinkchor.

No. 10. Melodram.

No. 11. Romanze.

tacet

No. 12. Finale. Allegro. 

Maestoso.  39. Chor 
Su, su viva! 



Tübel - lindern laßt an - pfallen, fuß an - lösa
 nisan Opa, Du ab pfürcht die fela an ind an, Du ab
 pfürcht die fela an ind an Du Opa sind sich Opa an -
 flau, Du Opa - sind sich Opa - flau -
 Nimm an sub - na - Nimm an sub - na - nimm an sub - na -

pp.
 So sa Sündin süß will unsan Oehlmanisch
 uns, süß will unsan Oehlmanisch uns, mit ein
 so hat sich das Sünden süß für - ferst dein Laband -
 lauf, für für ferst dein Laband - lauf, für für - ferst dein
 Laband - lauf, dein Laband - lauf, dein Laband -
 lauf. 15. *Metodram* 3. *Adagio.*

Recit. 15. *Duetto.* 34.
Metodram. 4. *Allegro.* *Prinz.* 8.
 Das und das ist ein süßes Lied.

Chor.
 Lust, für vom - Lust, für vom, ab,
 für an blühend, wann an Osnam gemacht ist
 Längst bringe Osn - bringe Osn und an fahnd,
 und die Sünden werden zu Osn; fast für

munkel, sie an - das, man an
 Quau gemacht istu ganz, bruga Afdmug und an -
 fahs, und die Freunde mir zu Pymay,
 bruga Afdmug und an - fahs, und die
 Freunde mir zu Pymay, und die Freunde mir zu
 Pymay, und die Freunde mir zu Pymay, und die
 Freunde mir zu Pymay. Ende.

Quinta Obbligato Die Heimath.

- No. 13 Duettino.
 - No. 14 Ariette.
 - No. 15 Sextetto.
 - No. 16 Duetto.
- } *tacel.*

No.
 Iuba
 fah
 Imp
 giakt
 gah
 fah
 ma
 ma
 In

No. 14. Schlusschor.

Vivace.

2/4

16.

16. Himmel mir mit lauestem Herzen froh
 Sabal-linden aus, fern von mir sind Graus und Unmuth,
 froh blüht mit dir Züchtel aus, froh blüht mit dir Zu-
 chüßel aus. 16. Sie sind Glück mit zu we-
 gen dich nach Himmelstreu, nach zungenen sich we-
 genen, und der Lügen manne Lufu, nach zungenen,
 sich wegenen, und der Lügen manne Lufu,
 nach we- genen, sich we- genen und der Lügen
 manne Lufu, 16. manne Lufu, we-
 genen Lufu.

Ende.



A page of 14 blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically and are completely empty of any musical notation or text. The paper is aged and has a yellowish tint.